

08.03.18 REKO Schneeschuh-Tour Sunnegga (Zermatt) – Blauherd - Alp Fluh – Breitboden und retour

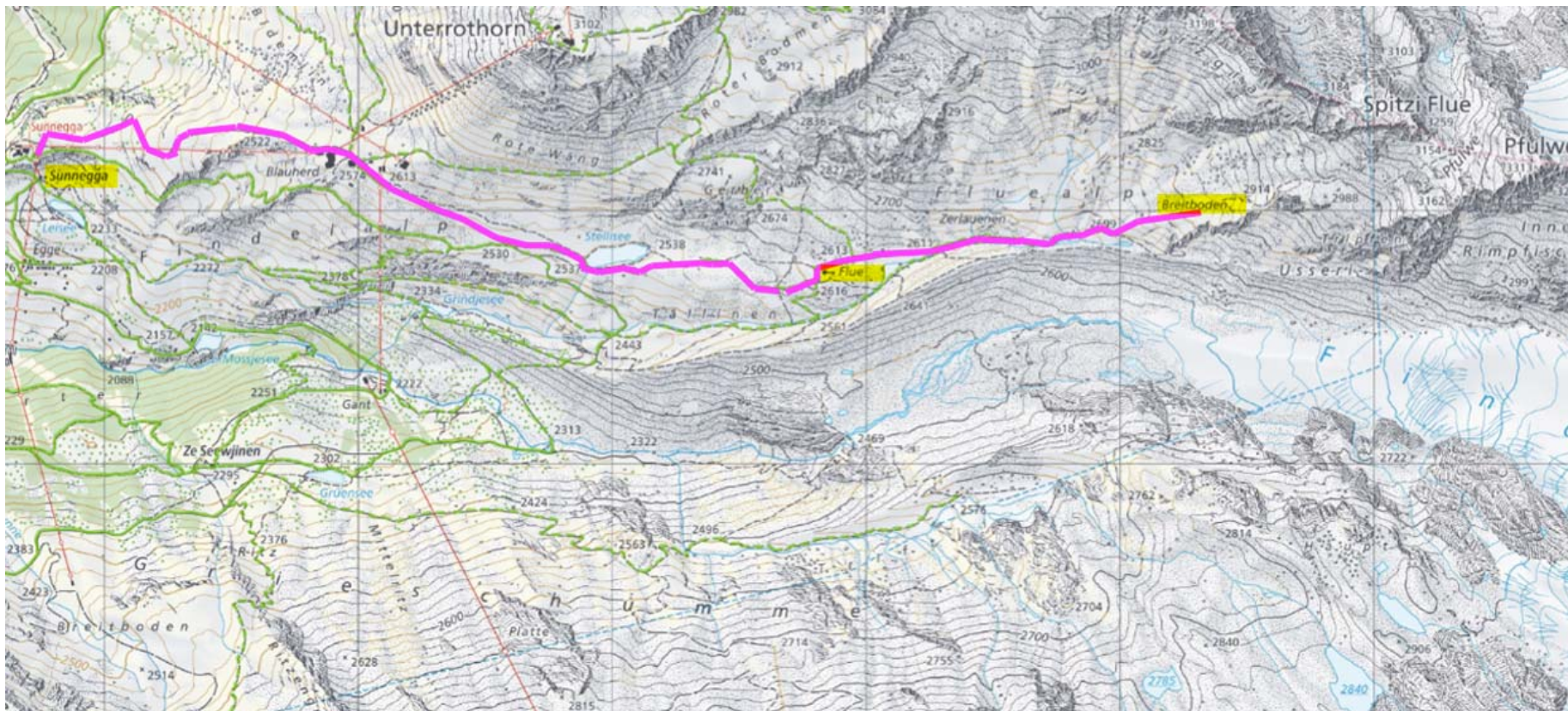


Heute war Thomas alleine auf einer REKO-Tour

LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)



Weshalb ich diese Tour nie formell ausschreiben werde:

Wanderbericht: Mein ursprünglicher Plan war, endlich mal auch mit Schneeschuhen auf über 3000 m aufzusteigen. Ich wollte mit den Kabinenbahn von Zermatt (1620 m) zum Blauherd (2574 m) hochfahren und von dort den Winter-Wanderweg zur Alp Fluh (2614 m) als Warmlaufstrecke nutzen, um dann den Schluss-Aufstieg zur Pfulwe (3154 m) zu wagen. Das Joch Pfulwe (rechts oben) ist der Übergang vom Matter- zum Saastal. Doch es kam aller anders: Der IC 8 von Bern nach Visp hatte einen technischen Defekt und konnte nur noch mit 80 km/h fahren: Ich kam eine Stunde später als geplant in Zermatt an und musste umdisponieren. Um dennoch einige Höhenmeter zu machen, fuhr ich nur zur Sunnegga hoch und folgte dem Rand der zeitweise ultra-steilen Skipiste bis zum Blauherd. Von dort wie geplant zur Alp Fluh und weiter zur Anhöhe des Breitbodens. Nach einem kurzen „Steh-Lunch“ vor grandioser Kulisse ging's auf demselben Weg zurück zur Sunnegga, wo ich etwas früher als geplant eintraf, wo meine ebenfalls müden) Arme noch genügend Kräfte hatten, das Weissbier-Glas mehrmals hoch zu heben ;-)

Was gegen ein „Remake“ spricht: Erstens erfuhr ich erst im Nachhinein, dass ich gebüsst worden wäre, hätte mich ein „Pisten-Sheriff“ zwischen Sunnegga und Blauherd erwischt! Schlicht weil es auch am Pistenrand verboten ist, auf Schneeschuhen zu gehen. Zweitens griffen im Abstieg des steilsten Hangs meine Harsteisen nicht mehr: Ich absolvierte ca. 70 Höhenmeter in wenigen Sekunden auf dem Po! Dies hätte krasse Folgen haben können, wenn ich nicht in der Falllinie heruntergerutscht wäre.

Doch nun lasse ich auf den folgenden Seiten die Bilder sprechen:

Schon der Start ist verheissungsvoll:



Überraschende Bildschirm-Begrüßung im futuristischen Zugang zur Standseilbahn Zermatt – Sunnegga ;-)

Im Aufstieg zum Blauherd ein erster Blick zurück:



Der meist-fotografierte Berg der Welt aus der Sunnegga-Perspektive

Und weil es so schön ist:



Das gezoomte Matterhorn

Nach einem wirklich deftigen Aufstieg erreiche ich Blauherd und setzte die Tour...



...auf dem Winter-Wanderweg in Richtung Alp Fluh fort, rechts oben die Spitzflue

Nun kommt das nächste Zwischenziel, die Alp Fluh (Bildmitte), ins Blickfeld:



Darüber die Spitzflue, rechts aussen die von hier 500 m höher liegende Pfluwe

Auf dem Breitboden ein gezoomter Blick zur Pfluwe: Offen bar dürfen heute nur ich und meine...



...Kameralinse dieses Bild geniessen: in der Umgebung gibt es nur eine verschneite Ski-Spur

Auch der Blick gegen Nordwesten ist wortwörtlich einmalig:



In der Bildmitte das Unterrothorn, mit 3102 m etwas tiefer als die Pfluwe

Wirklich einmalig ist jedoch ein erneuter Rückblick nach Westen:



Links und rechts vom Matterhorn kommen nun auch die bisher versteckten Walliser Bergriesen ins Blickfeld

Und im Abstieg von der Alp Fluh der Blick gegen Süden:



Ein Blick über die Grieschumme auf das Stockhorn inkl. Entourage

Für den Abstieg vom Blauherd zur Sunnegga wähle ich wieder das steile Wegstück am Skipistenrand:



In der Bildmitte ist die Furche gut zu erkennen, welche ich bei meinem eingangs erwähnten Abflug in die Piste gerissen habe

Zum Scjhluss noch eine Hypothese: Würde das WEF in Zermatt stattfinden, so würde Donald Trump bestimmt diese Ansichtskarte...



...nach Hause schicken und als Text nur zwei Worte schreiben: „Wallis First“ ;-)

LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)